














BEBAUUNGSPLAN NR. 10 EICHSTÄTT-SEIDLKREUZ M 1:1000 - I. BA. TEIL A FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN SCHIESSSTÄTTBERGWEG, ST. NR. 2225 UND BUCHTALSTRASSE.

1. FERTIGUNG

DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES STÜTZEN SICH AUF DIE §§ 2, 8, 9 UND 10 S. WIE § 10 DES BBAUG IN VERBINDUNG MIT DER VERORDNUNG VOM 26.6.1962 (BGBl. I, S. 429) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1668 (BUNDESGESETZBLATT I S. 1237) SOWIE DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG VOM 22.6.1961 (GVBl. NR. 13 VOM JAHRE 1961) UND DER BAYERISCHEN BAUCRDNUNG VOM 1.8.1962, (ART. 107, ABS. 4, ART. 7, ABS. 1 U. A.)

ZEICHNERKLÄRUNG FÜR DIE FESTSETZUNGEN:
GEMÄSS DER VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE SOWIE ÜBER DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG).

-  REINE WOHNGEBIETE
 -  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
 -  GESCHLOSSENE BAUWEISE
GRUNDLÄGENZAHL
GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 -  BAUGRENZE
 -  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 -  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
 -  STRASSENVERKEHRSGRÜN
 -  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
 -  FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
 -  TRAFOSTATION
 -  FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN UND HAUPT-ABWÄSSERLEITUNGEN
 -  SPIELPLÄTZE
 -  MÜLLTÖNNENSTANDPLATZE
 -  FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
 -  GARAGEN
GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 -  CAFE
 -  MIT GEFÄHRE- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
NORDBAU: Kanal- und Wasserz (Stadtwerke)
 -  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 -  GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES DES BEBAUUNGS-PLANES
- Die jeweils gleichfarbig angelegten Gebäude u. Gemeinschaftsgaragen gehören zusammen.
- BAUGRUND STÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN
- WEITERE VORSCHRIFTEN IM BESONDEREN TEXTTEIL

- ZEICHNERKLÄRUNG FÜR HINWEISE
-  BESTEHENDE GRENZEN
 -  GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN
 -  FLURSTÜCKSNUMMER
 -  HÖHEN ÜBER NN
 -  BÖSCHUNG
 -  MAßE
 -  KOORDINATENNETZ

BEARBEITUNGSVERMERK
DIE AUSARBEITUNG ERFOLGTE AUF ANTRAG DER STADT EICHSTÄTT VOM
DURCH DEN ARCHitekten, PROFESSOR G. G. DITTRICH, ARCHITECT NÜRNBERG.
FÜR DIE TECHNISCHE RICHTIGKEIT DES PLANUNGSENTWURFS:
NÜRNBERG, DEN. 15. 9. 1969
DER ARCHITECT:
G. G. DITTRICH
Prof. Dr. G. G. Dittlich Architekt
85 Nümburg 31084 Neulandstr. 4



DIESER PLAN IST MIT ALLEN SEINEN TEILEN GEMÄSS § 10 BBAUG MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 14. November 1968 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN.

EICHSTÄTT, DEN. 14. November 1968
STADT EICHSTÄTT
Oberbürgermeister
H. Müller 1968

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VON DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN MIT RE. VOM. 28. Juli 1970 NR. 117-00f. 4/70 GENEHMIGT WORDEN.

EICHSTÄTT, DEN. 22. Dez. 1970
STADT EICHSTÄTT
Oberbürgermeister
H. Müller 1970

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER GRISÜBLICHEN BEKÄNNTMACHUNG VOM 24. Januar 1971 GEMÄSS § 12 BBAUG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

EICHSTÄTT, DEN. 24. Januar 1971
STADT EICHSTÄTT
Oberbürgermeister
H. Müller 1971